

# ***Der Peifekopp***

Zeitung der  
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



**Ausgabe Nr. 22 · Juli 2008**

---

---

## Anzeige

---

---



Jetzt neu: Handy-Guthaben  
aufladen an den Geldautomaten  
Ihrer Sparkasse.

 Sparkasse  
Dillenburg

Handy-Guthaben aufgebraucht? Probieren Sie doch einmal die clevere Lösung: Laden Sie Ihr Handy-Guthaben an den zahlreichen Geldautomaten der Bezirkssparkasse Dillenburg auf. Mit Ihrer SparkassenCard, schnell und einfach, unabhängig von Öffnungszeiten. Einer unserer Geldautomaten ist garantiert auch in Ihrer Nähe.

**Sparkasse. Gut für unsere Region.**

---

---

## Grußwort

---

---

### Hallo Sportfreunde,

an dieser Stelle möchte ich erst einmal im Namen des Kreisschiedsrichterausschusses (KSA) allen Vereinen gratulieren, die Meister geworden sind. Glückwünsche gehen freilich auch an die, die es noch über die Relegation geschafft haben, aufzusteigen. Dies gilt natürlich auch für den Frauen- und Jugendbereich. Ich wünsche Euch weiterhin alles Gute für die neue, gerade anlaufende Runde - und dass die erhofften sportlichen Ziele auch erreicht werden.



Auch wir vom KSA haben mit der neuen Saison wieder einige neue Herausforderungen zu bestehen, da durch die Abschaffung der Bezirke wieder mehr Verantwortung und Arbeit auf die Kreise zukommen wird.

Ein großer Einschnitt - aber auch ein Riesenschritt nach vorne und gleichzeitig eine große Herausforderung für uns alle - war im letzten halben Jahr die Ansetzung fast aller Spiele über das DFB-NET. Am Anfang war dies schon noch alles sehr gewöhnungsbedürftig, doch mittlerweile ist diese Neuerung bei fast allen auch positiv angekommen und ist auch gut angenommen worden. Auch bei denen, die noch keinen Internetzugang haben, gibt es kaum Probleme, da es statt der guten alten Ansetzungskarte jetzt einen „Report“, also nichts Anderes als einen Ansetzungsauftrag, gibt, den man über das NET ausdruckt und den man dann dem Schiedsrichter in der Monatssitzung oder auf dem Postweg zukommen lässt.

Weil wir erst wenige Monate mit dem DFB-Net arbeiten, bin ich überaus positiv überrascht, dass wir bisher keinen einzigen Spielausfall im Seniorenbereich wegen der Umstellung auf die neue Technik hatten. Hier muss man den Ansetzern Michael Garrison, Bernd Eckhardt und Markus Schmitt ein großes Lob zollen, die sich sehr schnell und mit viel Aufwand und Fleiß in dieses Thema eingearbeitet haben.

Doch auch unsere Klassenleiter Martin Seidel, Burkhard Blicher und Bruno Misamer darf man an dieser Stelle nicht vergessen. Der nahtlose Übergang ins DFB-NET-Zeitalter ist auch nur deswegen möglich gewesen, weil sie ihre Klassen geradezu vorbildlich ins Netz „eingepflegt“ haben. Sollte das auch künftig so gut funktionieren, sind wir diesbezüglich im Kreis sicherlich schon einmal vorbildlich aufgestellt.

Ich wünsche Euch allen Gesundheit und eine tolle Saison 2008/2009!

**Rainer Wendland (Kreisschiedsrichterbombmann Dillenburg)**

---

---

## Inhaltsverzeichnis und Impressum

---

---

Grußwort:	Seite 3
Inhaltsverzeichnis/Impressum:	Seite 4
Der Kreisschiedsrichterausschuss im Überblick:	Seite 5
Die Strukturreform im HFV und das Schiedsrichterwesen:	Seite 6
Höherklassige Schiedsrichter und Beobachter:	Seite 8
„Vize-KSO“ Michael Garrison im Porträt:	Seite 10
Die neue Fußball-Chronik für den Dillkreis ist fertig:	Seite 14
Termine der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg:	Seite 16
Geburtstage und Regelfragen:	Seite 17
Schiedsrichter-Geschichte und Schiedsrichter-Geschichten:	Seite 18
Auflösung der Regelfragen:	Seite 21
Steckbrief:	Seite 22

### **Der Peifekopp - Impressum**

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn, Johannesbergstraße 69, 35745 Herborn, Tel. 02772/924788, Handy 0162/5227525, E-Mail: JojoSpahn@aol.com

Druck: Druckerei Roth, Inh. E. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

---

---

## Der Kreisschiedsrichterausschuss

---

---

**Kreisschiedsrichterobmann:** Rainer Wendland, Lindenstraße 2, 56477 Nister-Möhrendorf. Tel. privat: (02667) 1509. Tel. Büro: (02667) 1555. Fax privat: (02667) 961877. Tel. mobil: (0170) 7623810. E-Mail: wendland.rainer@t-online.de.

**Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann:** Michael Garrison, Eichenweg 2, 35716 Dietzhöhlztal-Steinbrücken. Tel. privat: (02774) 51343. Tel. mobil: (0177) 3506950. E-Mail: mikevingarriso@aol.com.

**Kreis-Lehrwart:** Roland Horschitz, Hauptstraße 20, 35745 Herborn. Tel. mobil: (0175) 6693793.

**Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (ÖMi):** Joachim Spahn, Johannisbergstraße 69, 35745 Herborn. Tel. privat: (02772) 924788. Tel. dienstlich: (02771) 874240. Tel. mobil: (0162) 5227525. E-Mail: JojoSpahn@aol.com.

**Beisitzer (Ansetzer Frauen, A- und B-Jugend):** Bernd Eckhardt, Laaspher Straße 5, 35713 Eschenburg. Tel. privat: (02774) 6363. Fax privat: (02774) 6388. Tel. mobil: (0171) 4983228. E-Mail: b.eckhardt@t-online.de.

**Beisitzer (Ansetzer D- und C-Jugend):** Markus Schmitt, Hauptstraße 82, 35716 Dietzhöhlztal-Ewersbach. Tel. privat: (02774) 911890. Fax privat: (02774) 911889. Tel. mobil: (0176) 25613449. E-Mail: schmitt.ewersbach@gmx.de.

**Beisitzerin (Anwesenheit, Pflichtsitzungen):** Dagmar Jung, Haigerweg 9, 35684 Dillenburg-Frohnhausen. Tel. privat: (02771) 36170. E-Mail: wolfgangjung912@aol.com.

**Beisitzer:** Günter Klose, Schulstraße 8, 35689 Dillenburg-Eibach, Tel. privat: (02771) 6513.

**Beisitzer (Stellvertretender Kreis-Lehrwart):** Sebastian Müller, Döringweg 10, 35745 Herborn. Tel. privat: (02772) 574375. Tel. mobil: (0170) 2884891. E-Mail: muellerdietermann@gmx.de.

**Beisitzer (Kassenwart):** Jörg Menk, Alter Bahnhofweg 10a, 35745 Schönbach. Tel. privat: (02777) 6818. Tel. mobil: (0175) 5567436. Tel. dienstlich: (02771) 908252. E-Mail: menk-schoenbach@t-online.de.

**Dillkreis-Schiedsrichter im Internet:**

**„www.sr-dill.de“ und**

**„www.schiedsrichter-dillenburg.de“**

# Die Strukturreform im HFV und ihre Auswirkungen auf das SR-Wesen

Von Ralf Viktora

Mit der Abschaffung der Bezirke entfällt auch im SR-Wesen eine Ebene, auf der bisher sehr gute Arbeit geleistet wurde.

Die bisher auf vier Mitglieder des Bezirks-Schiedsrichter-Ausschusses (BSA) verteilten Aufgaben gehen zum Teil zurück in die Kreise, werden zum Teil durch den Verbands-Schiedsrichter-Ausschuss (VSA) übernommen und gehen zum Teil auf die neu geschaffenen Regionalbeauftragten für das Ansetzungsbeziehungswesen über. Die beiden Regionalbeauftragten werden die Bindeglieder zwischen den Kreisen und dem VSA. Diese Funktion, die Ansetzung von SR und SRA in den Regionen, die Durchführung von Beobachtungen und vor allem das Sichten, Coachen und Fördern von Nachwuchs-SR aus den Kreisen und Regionen werden die Hauptaufgaben der Regionalbeauftragten sein. Sie finden sich ferner im erweiterten VSA (Ansetzer) sowie im Verbandslehrstab (VLS) wieder. Auf Grundlage der bisherigen Bezirke haben die Regionen ihre Regionalbeauftragten für Ansetzungen und das Lehrwesen gewählt. Für „unsere“ Region Gießen-Marburg wurden Hans-Joachim Junk für den Bereich „Ansetzungen“ sowie Wilfried Keutner für das „Lehrwesen“ gewählt. Ferner wurde durch die Regionen bereits bestimmt, wer federführend ab der neuen Saison für die Ansetzung der Kreisoberligen (bisher Bezirksligen) zuständig sein wird.

Der VLS unter der Führung von Verbandslehrwart Lutz Wagner hat - nachdem man bereits vor Wochen zum Beispiel Vorschläge für die künftige regionale Besetzung der Weiterbildungslehrgänge in der Sportschule Grünberg erarbeitet hatte - noch im Juni Vorschläge für hessenweit einheitliche Qualifikationsrichtlinien sowie die künftige Vorgehensweise im Beobachtungswesen in den Regionen zu Papier gebracht. Diese Vorschläge wurden dann im VSA unter der Führung von Verbandsschiedsrichterobmann Gerd Schugard diskutiert, ggf. optimiert und per Beschluss in Kraft gesetzt. Hier wurden zusätzlich die neuen Regelungen für die Ansetzung von SR und SRA für ganz Hessen beschlossen und rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison veröffentlicht.

Einhergehend mit all den beschriebenen Änderungen beschäftigt sich derzeit eine Kommission unter der Leitung von Gerd Schugard mit der Schiedsrichterordnung der Satzung des Verbandes. Diese soll bis zum ordentlichen Verbandstag im Oktober komplett überarbeitet werden. Für die hessischen Schiedsrichter soll die Umsetzung möglichst geräuschlos über die Bühne gehen.

---

---

## Neues von den Schiedsrichtern

---

---

Die Umsetzung der vom außerordentlichen Verbandstag Anfang des Jahres beschlossenen Reformen soll dazu führen, die Prozesse im SR-Wesen zu optimieren, zu verschlanken, Bürokratie auf das erforderliche Mindestmaß zu beschränken und entsprechende Kommunikationskanäle zu schaffen. Die großen Ziele der nächsten Jahre im SR-Bereich werden der SR-Erhalt sowie die optimale Sichtung, Förderung und Ausbildung junger, talentierter SR sein. Die konsequente Umsetzung der Strukturreform kann uns bei der Zielerreichung maßgeblich unterstützen.



### **HANS WERNER HERMANN**

**TRANSPORTE - KURIER - SERVICE**

**AM WIESENRAIN 4**

**35708 HAIGER-SEELBACH**

**TEL.: 0 27 73 / 37 44 FAX: 7 25 69**

**MOBIL: 01 71 / 4 03 42 28**

- Kleintransporte
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer  
zu günstigen Preisen
- Servicedienste
- Kranken- und  
Dialysefahrten



Speisegaststätte

### **Dernbach-Stuben**

Fahlerstraße 13

35745 Herborn-Seelbach

[www.Dernbachstuben.de](http://www.Dernbachstuben.de)

---

---

## Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

---

---

### Unsere Aushängeschilder in der Saison 2008/2009:

## Höherklassige Schiris und Beobachter der SR-Vereinigung Dillenburg

**Ralf Viktora** (SSV Dillenburg): Schiedsrichter in der Regionalliga und Assistent in der 2. Bundesliga.

**Florian Hermann** (SSV Simmersbach): Schiedsrichter in der Gruppenliga.

**Christian Hofheinz** (SSV Sechshelden): Schiedsrichter in der Gruppenliga.

**Anke Gottfried** (SSV Donsbach): Nach Beendigung der „Babypause“ Schiedsrichterin in der Gruppenliga.

**Murat Bozkir** (SSV Dillenburg): Schiedsrichter in der Kreisoberliga.

**Thomas Möller** (SG Arborn/Münchhausen): Schiedsrichter in der Kreisoberliga.

**Oliver Klein** (SSV Langenaubach): Schiedsrichter in der Kreisoberliga.

**Jens Rometsch** (SSV Langenaubach): Schiedsrichter in der Kreisoberliga.

**Johannes Lang** (FC Haiger): Schiedsrichter in der Kreisoberliga.

**Andreas Hofheinz** (SSV Sechshelden): Schiedsrichter in der Kreisoberliga.

**Muhsin Künkör** (FC Flammersbach): Schiedsrichter in der Kreisoberliga.

**Lukas Nöh** (SSV Medenbach): Schiedsrichter in der Kreisoberliga.

Beobachter:

**Burkhard Blicher** (FSV Manderbach): Beobachter in der Verbandsliga.

**Jörg Menk** (TSSV Schönbach): Beobachter in der Verbandsliga.

**Klaus Ebert** (SV Niederschedl): Beobachter in der Gruppenliga.

**Bernd Gimbel** (SSV Rabenscheid): Beobachter in der Gruppenliga.

**Nachschulung der  
Schiedsrichter-Neulinge 2008:  
22. September (Montag), 18.30 Uhr,  
Gaststätte „Bei Brigitte“ in Oberschedl**

(Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung!)

---

---

## Anzeigen

---

---

# Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

**Moderne Fremdenzimmer**  
**Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz**  
**Garagen**

**35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16**  
**Telefon (02772) 2382**

---

---

## Im neuen Fell:



**So gut, so frisch,  
so fein wie immer!**

**Herborner  
Bärenbräu  
Export**



**Auf alle Felle Bärenbräu!**

**HB Herborner Bärenbräu – Privatbrauerei – 35745 Herborn | Alte Marburger Straße 4**

---

---

## Porträt

---

---

### **Michael Garrison ist neuer „Vize-Chef“ der Dill-Schiris:**

### **„Ich bin ein Vereinsmeier“**

Von Joachim Spahn

Im Januar 2001 hatte sich der gelernte Betriebs-schlossler als Unparteiischer der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg angeschlossen. Seit etwa sechs Monaten steht der Steinbrückener in einer ganz besonderen Verantwortung. „Ich möchte mit dafür sorgen, dass der Spielbetrieb reibungslos läuft“, sagt Michael „Mike“ Garrison, der seit Januar dieses Jahres das Amt des stellvertretenden Kreisschiedsrichterobmanns bekleidet.



Gemeinsam mit KSO Rainer Wendland (TuS Driedorf) ist der 43-jährige, dreifache Vater für die An- und Umbesetzung der Senioren-Spiele im Land an der Dill zuständig. Garrison: „Ich möchte meine mir zugeteilten Aufgaben innerhalb des KSA Dillenburg zuverlässig und gewissenhaft erledigen - und dabei offen mit den anderen Mitgliedern des Schiedsrichterausschusses und den Schiedsrichtern unserer Vereinigung umgehen.“

Eine schlimme Knieverletzung führte den „Vize-KSO“, der in dieser Funktion die Nachfolge von Herbert Graulich (FC Merkenbach) antrat, einst zur „schwarzen Zunft“. „Ich dachte damals, ich könnte nie wieder Fußball spielen“, berichtet der Steinbrückener rückblickend. Um „seinen“ Sport „nicht einfach so aufgeben“ zu müssen, habe er sich schließlich entschlossen, Schiedsrichter zu werden.

Garrisons Stammverein ist der SSV Steinbrücken. Ein Club, dem er schon lange die Treue hält. „Als ich hierher gezogen bin, habe ich mich dem Verein angeschlossen. Ich habe hier lange gespielt und Jugendarbeit gemacht. Es gibt keinen Grund, woanders hinzugehen.“

Die ersten sieben Jahre seiner SR-Tätigkeit haben dem „Mitt-Vierziger“ bereits „einige schöne Erlebnisse“ beschert. Garrison rückblickend: „Es gibt einige Spiele, an die ich mich gern erinnere.“ Dabei sei es vollkommen unwichtig, ob es sich „um Erst-Mannschafts-, Reserve-, Jugend- oder Damenspiele“ gehandelt habe. „Ich kann mich beim Pfeifen auch an kleinen Dingen erfreuen“, gewährt der 43-Jährige einen Einblick in sein Innenleben.

Allerdings hat Michael Garrison seit seinem Einstieg in die „schwarze Zunft“ auch die Erfahrung gemacht, dass „es überall Leute gibt, die Fußball viel

---

---

## Porträt

---

---

wichtiger nehmen als er eigentlich ist. Dabei ist und bleibt Fußball ‚nur‘ ein Spiel.“ An speziellen Vorbildern orientiert sich der Steinbrückener bei seinen Spielleitungen nicht. „Jeder sollte seine eigene Linie finden“, rät der gelernte Betriebsschlosser jüngeren Unparteiischen.

Ungeachtet der Tatsache, dass „überall da, wo es positive Erfahrungen gibt, auch negative Dinge geschehen“, kann Michael Garrison jüngeren Fußballfreunden nur raten, sich den „Schwarzkitteln“ anzuschließen. „Als engagierter Spielleiter hat man ganz andere Möglichkeiten als als Spieler.“ Außerdem lerne man als Unparteiischer „unheimlich viele nette Leute kennen“. Zu guter Letzt sei die Schiedsrichterei auch „für die Persönlichkeitsbildung nicht unbedingt von Nachteil“.

Der Einstieg in seine arbeitsreiche Tätigkeit als stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann ist Garrison nicht schwergefallen. „Mir macht es Spaß, am PC zu arbeiten“, kommentiert er die Anforderungen, die für die Dill-Schiris mit der Umstellung auf das DFB-Net einhergingen. Außerdem, so der 43-Jährige weiter, sei es „schön zu sehen, wenn am Wochenende alle Spiele mit Schiedsrichtern über die Bühne“ gehen würden, die man selbst angesetzt habe.

Schließlich - so räumt der neue „Vize-KSO“ abschließend mit einem selbstironischen Augenzwinkern ein - sei er „auch ein Vereinsmeier, der sich offensichtlich „gerne Arbeit“ mache. Und das obwohl neben der Schiedsrichterei sowie Musik hören und Mountainbike fahren auch Faulenzen zu den Hobbys des Steinbrückeners gehört.

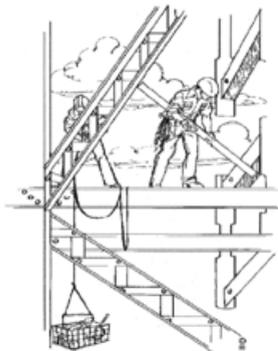
Eine Freizeit-Tätigkeit, die in den nächsten dreieinhalb Jahren sicherlich noch das ein oder andere Mal zu kurz kommen wird...



*Brüten über dem Regeltest: Wie etwa 50 andere Dill-Schiris auch hat der neue stellvertretende Kreisschiedsrichterobmann Michael Garrison (links) im Frühjahr 2008 die Kreis-Leistungsprüfung abgelegt. Bild: Rolf Weichbold*

Anzeige

INDUSTRIEMONTAGE  
METALLVERARBEITUNG  
**HOFHEINZ**  
PERSONALLEASING



**Achim Hofheinz**  
Goldbachstr. 17  
35708 Haiger

Telefon 02771-34975  
Fax 02771-34932  
Mobil 0171-5349454

[www.hofheinz-montage.de](http://www.hofheinz-montage.de) · [ah@hofheinz-montage.de](mailto:ah@hofheinz-montage.de)

12 - Der Peifekopp - 12

Wer die richtige Leistung bringt,  
den lassen wir nie im Stich.

Für Ihren Heimvorteil gibt unser Team  
alles – mit voller Energie vor Ort. Vertrauen  
Sie deshalb auf die zuverlässige Energie-  
versorgung von E.ON Mitte. Wir bieten  
Ihnen faire Preise und beraten Sie gern  
persönlich: 01801 - 326 000\*.

**Energie für immer. Und jeden Tag.**  
[www.eon-mitte.com](http://www.eon-mitte.com)

\*3,9 ct/min (Stand 1. November 2007) aus dem Festnetz der Deutschen  
Telekom, für Mobilfunknetze können abweichende Preise gelten.



---

---

## Neues von den Dillkreis-Fußballern

---

---

**Neues Buch befasst sich auch mit dem SR-Wesen:**

### **Band zwei der Chronik über den „Fußball im Dillkreis“ ist fertig**

**Von Joachim Spahn**

Schon zum Gelingen des ersten, 620 (!)-seitigen Fußball-Buchs für den Dillkreis hatten die beiden rührigen Autoren, gemeinsam mit dem viel früher verstorbenen ehemaligen Kreisfußballwart Alois Plescher, Mitte der neunziger Jahre den entscheidenden Teil beigetragen. Jetzt haben Herbert Pauly (Oberscheld) und Manfred Thieme (Niederscheld) „ihre Vision verwirklicht“, das Nachschlagewerk „90 Jahre Fußball im Dillkreis“ fortgeschrieben und mit „Fußball im Dillkreis - 100 Jahre (Band 2)“ die Fortsetzung vorgelegt.

Gemeinsam mit dem stellvertretenden Kreisfußballwart Helmut Metz (60, Donsbach) bildeten Pauly (67, Vorsitzender des SV Oberscheld und Schiedsrichter) und Thieme (80, Gründer der Vereinigung Dillenburger Fußballvereine und langjähriges Mitglied im Kreisrechtsausschuss) das dreiköpfige Autoren-Team, das die im traditionsreichen Dillenburger Druck- und Verlags-haus Weidenbach erschienene, 272 Seiten umfassende Chronik erstellte. „Die Drei haben ein echtes Kleinod geschaffen, das für die Nachwelt unverzichtbar sein wird“, würdigte Fußballwart Martin Seidel den Einsatz des Trios.

„Wir wollten vor allem ein Nachschlagewerk für die Vereine schaffen, die keine eigene Chronik besitzen“, erläuterte Herbert Pauly die Beweggründe, sich in unzählbaren Stunden mit der Fußball-Geschichte des ehemaligen



*Ernteten für den zweiten Band der Fußball-Chronik viel Lob und Anerkennung (v.l.): Herbert Pauly, Helmut Metz, Manfred Thieme. Das 272 Seiten starke Buch ist im Einzelverkauf für 23,80 Euro beim Kreisfußballausschuss erhältlich.*

---

---

## Neues von den Dillkreis-Fußballern

---

---



*Stellten die neue Fußball-Chronik für den ehemaligen Dillkreis vor (von links): Herbert Pauly, Kreisfußballwart Martin Seidel, Manfred Thieme und der stellvertretende Kreisfußballwart Helmut Metz. Bilder: Joachim Spahn*

Dillkreises zu beschäftigen, Unmengen von Material zusammenzutragen und dieses zugunsten des interessierten Lesers zu ordnen.

Hatte Band 1 den Fußball der Jahre 1906 bis 1996 aufgearbeitet, so schließt die in der Ausführung (Einband, Druck, farbige Bilder) wesentlich hochwertigere Fortsetzung nahtlos an diesen Zeitraum an und gewährt nicht nur interessierten Sportfreunden einen äußerst lesenswerten Einblick in das Fußball-Geschehen der Jahre 1996 bis 2007.

Auch unterstützt aus Beständen und Sammlungen des ehemaligen Fußballwarts Alois Plescher, haben es die drei Autoren so nunmehr geschafft, „die Fußball-Chronik für den Dillkreis auf genau 100 Jahre zu vervollständigen“ (Thieme). Martin Seidel nach der ersten Lektüre begeistert: „Die mühevollte Arbeit hat sich gelohnt. Das Buch ist einfach toll.“

Besondere Schwerpunkte setzt das 272 Seiten starke Werk dabei auf das Wirken der Kreisfußballausschüsse, den Frauenfußball, den Wilhelm-von-Oranien-Pokal und auf das Schiedsrichterwesen im Land an der Dill. „Für all die, die in dieser Zeit sportlich oder als Funktionär aktiv waren, wird das einmal eine schöne Erinnerung sein“, so die Überzeugung von Helmut Metz. „Das ist einfach das ideale Geschenk für den Fußball-Freund.“

Die Chronik ist bei den Mitgliedern des Kreisfußballausschusses käuflich erhältlich. Im Einzelverkauf kostet das Buch 23,80 Euro. Vereine können das Druckwerk zum Vorzugspreis von 20 Euro pro Exemplar erwerben.

---

---

## Termine der SR-Vereinigung Dillenburg

---

---

**August:** Freitag, 1. August, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**September:** Freitag, 12. September, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**September:** Montag, 22. September, 18.30 Uhr: Nachschulung der Schiedsrichter-Neulinge, Gaststätte „Bei Brigitte“, Oberscheld.

**Oktober:** Freitag, 10. Oktober, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**November:** Freitag, 14. November, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**Dezember:** 12. Dezember, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

(Unentschuldigtes Fehlen wird lt. Satzung bestraft.)

---

---

### 7. Winterfest der SR-Vereinigung Dillenburg

**Wann?** Samstag, 31. Januar 2009. **Beginn:** 19 Uhr. **Wo?** Dorfgemeinschaftshaus in Schönbach. **Infos:** KSO Rainer Wendland, Tel. (0170) 7623810.

---

---

# KARL MÖLLER GMBH

## - BAUSTOFFHANDEL -

Auf dem Bühl 9  
35753 Greifenstein-Arborn

Gewerbestr. 2  
56477 Rennerod

Telefon: 06477 - 91 14 0

Telefon: 02664 - 99 73 73

Preiswert - Kompetent - Zuverlässig



---

---

## Geburtstage und Regelfragen

---

---

### + „Runde“ Geburtstage im Überblick +

<b>70. Geburtstag:</b>	25. Oktober: Sascha Kegel
12. September: Willi Schmidt	<b>25. Geburtstag:</b>
13. September: Kurt Mohri	4. August: Sven Kraft
<b>65. Geburtstag:</b>	24. September: Johannes Lang
26. Juli: Hans-Dieter Kunz	<b>20. Geburtstag:</b>
6. September: Ernst Stenger	9. Juli: Elena Tilentzidou
<b>60. Geburtstag:</b>	10. August: Florian Sauer
18. September: Klaus Ebert	24. September: Philipp Michel
<b>55. Geburtstag:</b>	27. Oktober: Athiethan Birabakaran
1. August: Detlef Kunz	<b>15. Geburtstag:</b>
14. September: Roland Gräßl	14. August: Desiré Schneider
<b>40. Geburtstag:</b>	29. Oktober: José Manuel Recio Sanchez
17. August: Mario Becker	
7. Oktober: Michael Busch	
<b>35. Geburtstag:</b>	(Berücksichtigt wurden alle „runden“
28. Juli: Mustan Erol	Geburtstage zwischen dem 1. Juli 2008
<b>30. Geburtstag:</b>	und dem 31. Oktober 2008!)
14. Juli: Markus Schröder	

### + + + Regelfragen + + + Regelfragen + + +

**Frage 1:** Ein Abstoß wird ausgeführt, obwohl noch ein Angreifer im Strafraum ist. Der Ball gelangt außerhalb des Strafraums zu einem Angreifer, der den Ball seinem im Strafraum stehenden Mitspieler zuspielt. Entscheidung?

**Frage 2:** Ausführung eines Einwurfs drei bis vier Meter von der Seitenlinie entfernt. Aus Verärgerung über ein vorheriges, nicht geahndetes Foulspiel wirft der einwerfende Spieler den Ball einem Gegenspieler absichtlich an den Kopf. Entscheidungen?

Frage 3: Im Mittelfeld grätscht ein Abwehrspieler von vorne gegen einen Angreifer und gefährdet damit die Gesundheit des Gegners. Entscheidungen?

**Frage 4:** Als sein Torwart ausgespielt ist, läuft ein verletzt gewesener Abwehrspieler unerlaubt auf das Spielfeld und kann den Ball gerade noch vor Überschreiten der Torlinie ins Toraus schießen. Entscheidungen?

Auflösung der Regelfragen auf Seite 21!

---

---

# Schiedsrichter-Geschichte und -Geschichten

---

---

## Erinnerungen an „böse Schiedsrichter“

Von Helmut Metz

Anlässlich der „EURO 2008“ und der Diskussionen über „Abseits oder nicht?“ erinnerte ich mich an die zahlreichen Welt- und Europameisterschaften, die ich schon miterlebt habe. Schiedsrichter aus aller Welt haben die Spiele der deutschen Nationalmannschaft bei diesen Turnieren geleitet. Die meisten Schiedsrichter haben wir längst vergessen; ihre Namen können in einer der zahlreichen „Fußball-Chroniken“ nachgeschlagen werden. Doch einige Schiedsrichter haben sich fest in unser Gedächtnis „eingemeißelt“. Manche haben uns Freude bereitet, andere fielen unangenehm auf und stehen damit auf unserer „ewigen Abschussliste“. An einen dieser Unparteiischen möchte ich einmal erinnern.

Bei der Weltmeisterschaft in Schweden war es der Schiri des WM-Halbfinalspiels Schweden gegen Deutschland am 24. Juni 1958 in Göteborg. Ich saß an unserem Radio, einen Platz vor einem Fernseher hatte ich leider nicht bekommen, und so blieb mir nichts anderes übrig, als das Spiel am Radio zu verfolgen. Die deutsche Elf hielt sich im Hexenkessel von Göteborg tapfer, bis der ungarische Schiedsrichter Istvan Zsolt eine Entscheidung traf, die den deutschen Durchhaltewillen brach. Der schwedische Spieler Knut Hamrin, damals schon als Profi in Italien spielend, hatte unseren braven Verteidiger Erich Juskowiak mit versteckten Fouls provoziert. Die Folge: Juskowiak trat nach und wurde vom Platz gestellt. Deutschland, der Titelverteidiger, verlor mit 1:3 und schied aus. Ganz Deutschland haderte und gab Schiri Zsolt eine große Mitschuld. Die „Bild“-Zeitung vermutete, dass der ungarische Schiedsrichter sich für die Niederlage „seiner“ Nationalmannschaft im WM-Endspiel von 1954 rächen wollen.

Im Nachhinein betrachtet hatte der Schiedsrichter Istvan Zsolt jedoch genau den Regeln entsprechend gehandelt, obwohl ich damals bitterlich geweint habe, zumal Juskowiak eines meiner Idole war, weil ich ihn als einzigen der damaligen deutschen Nationalspieler bereits einmal „live“ bei der Sportplatzeinweihung 1955 in Langenaubach gesehen hatte. Nach dem Spiel, nach dem ich weinend vor dem Radio hockte, kam meine Mutter in das Zimmer und fragte mich ganz erschrocken: „Warum heulst Du denn?“ Ich sagte nur: „Deutschland hat verloren!“. Sie antwortete, ohne jedes Mitgefühl, lapidar: „Ich dachte schon, es wäre etwas Schlimmes passiert!“

Wie populär Erich Juskowiak, Verteidiger von Fortuna Düsseldorf, damals war, musste ich einige Jahre später in der Berufsschule erfahren. Die Prü-

---

---

# Schiedsrichter-Geschichte und -Geschichten

---

---

fungsfrage „Wie heißt der Bundesverteidigungsminister?“ beantwortete doch tatsächlich einer meiner Klassenkameraden mit: „Juskowiak!“

## Jetzt neuen Schiedsrichter-Trainingsanzug kaufen!

Der KSA Dillenburg hat in Zusammenarbeit mit seinem Werbepartner, der Firma MHTeamsport, ein attraktives Angebot erstellt. Um das Erscheinungsbild der Schiedsrichter zu vereinheitlichen, wird den Dill-Schiris ein Set - bestehend aus einem Trainingsanzug und einem passenden T-Shirt - zum Kauf angeboten. Beide Kleidungsstücke werden mit dem Logo der SR-Vereinigung Dillenburg versehen. Der Set-Preis beträgt 48 Euro. Verbindliche Bestellungen mit entsprechender Vorkasse nimmt Markus Schmitt, auch per Mail an [schmitt.ewersbach@gmx.de](mailto:schmitt.ewersbach@gmx.de), entgegen. Einzahlungen sind möglich auf das Konto mit der Nummer 111018495 bei der Sparkasse Dillenburg, BLZ 51650045. Konto-Inhaber ist Markus Schmitt. Der Verwendungszweck lautet „Sportkleidung“.



**Gut beraten  
Gut gekauft  
Immer zufrieden**

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.  
Für alle Sportarten lieferbar



Über 300 Pokale vorrätig.  
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.  
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.  
Zwischengrößen 25-32.



---

# Sporthaus Förster

---

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach  
Telefon 02772-96050 · Telefax 02772-96051

**AUTO CHECK**



**Schlosser**

- ▼ Neu- u. Gebrauchtwagen
- ▼ Spezialisiert auf Peugeot
- ▼ Reparatur aller Fabrikate
- ▼ Karosserie-Instandsetzung
- ▼ AU-Abnahme im Hause
- ▼ Klimaanlage-Service
- ▼ Achsvermessung
- ▼ Reifentechnik

**KFZ-Sachverständigenbüro**

Bornweg 33 · 35759 Driedorf-Heiligenborn

Tel. 02775/263 · Fax 02775/8866 · Handy 0171/5253601

**Autohaus**

**Roland Schlosser**

Stadionstraße 4 · Telefon 02775/95096

**35759 Driedorf**

---

---

## Auflösung der Regelfragen

---

---

**Antwort auf Frage 1:** Wiederholung des Abstoßes, da sich zum Zeitpunkt des Abstoßes keine Angreifer im Strafraum aufhalten dürfen.

**Antwort auf Frage 2:** Wiederholung des Einwurfs durch dieselbe Mannschaft, da der Einwurf nicht von maximal einem Meter außerhalb des Spielfeldes ausgeführt wurde. Feldverweis. Wichtig: Einwurf durch Pfiff freigeben!

**Antwort auf Frage 3:** Direkter Freistoß, Feldverweis. Jedes Tackling, das die Gesundheit eines Gegenspielers gefährdet, ist als grobes Foulspiel zu ahnden.

**Antwort auf Frage 4:** Indirekter Freistoß, Verwarnung.



- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

**Inh. Hans Jürgen Schnirch**  
**Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar**  
**35684 Dillenburg-Frohnhausen**  
**Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08**

---

---

## Steckbrief

---

---

### Andreas Hofheinz (SSV Sechshelden)

#### Einsatz als Schiedsrichter

##### zurzeit:

Kreisoberliga (1. Jahr)

#### Größe/Gewicht:

175 cm/64 kg

#### Geboren am:

4. Oktober 1991



#### Schiedsrichter für:

SSV „Alemannia“ Sechshelden

#### Schiedsrichter seit:

Februar 2007

#### Erlerner Beruf:

Schüler

#### Familienstand:

ledig

#### Hobbys:

Schiedsrichterei, Fußball, Tennis

#### Sportliche Ziele:

Verbandsliste

#### Liebblingsinterpret/

#### Liebblingsmusik:

Linkin Park, Nickelback, Nightwish

#### Liebblingsschauspieler:

Will Smith, Jessica Alba

#### Liebblingsfilm:

„James Bond: Casino Royal“

#### Liebblingsgetränk:

Weizen, Cola

#### Leibgericht:

Filet-Steak mit Pfeffersauce

#### Fährt zurzeit:

125er Motorrad

#### Traumauto:

Mercedes SL 65 AMG

#### Liebblingsurlaubsland:

Österreich

## Anzeige

*Trikots  
und mehr...*

# MIH

## TEAMSPO

Haiger-Fellerdilln

Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln  
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-482 3095 · Fax. 02773-912891  
Mail mhteamsport@aol.com

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten  
Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

2x Schiedsrichter-Trikot  
1x Schiedsrichter-Hose  
1x Schiedsrichter-Stutzenstrümpfe

**34,95 €**

Fußballschuh „Capo“  
Multinocke, versch. Größen  
statt 29,95 €

**jetzt 10,95 €**

Trainingsanzug „Premium“  
versch. Größen  
schwarz/silber

**jetzt 19,95 €**

# DRAGON Sport

---

---

Anzeige

---

---

# Krombacher

EINE  
PERLE  
DER  
NATUR.



MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT

---

---

24 - Der Peifekopp - 24

---

---